

ZSP Jahresbericht

Geschäftsjahr

2023

zentrum
für neue
sozialpolitik

Einleitung

Zu Beginn des Jahres hat die Organisation ihre Umfirmierung und ihre inhaltliche Konsolidierung fertig gestellt und tritt seit 15. Februar 2023 mit dem neuen Namen »Zentrum für neue Sozialpolitik« (ZSP) auf. Im Zuge dessen erfolgte auch eine organisatorische Weiterentwicklung, die aus der Gründung zweier Fachbereiche bestand. Der erste dieser inhaltlichen Bereiche, »Zukunftsfähiger Sozialstaat«, initiierte im Laufe des Jahres die Publikationen und Projekte, die unter »2. Tätigkeiten« aufgelistet sind. Seit Mai 2023 evaluiert das ZSP zusätzlich in einem zweiten Bereich mit dem Namen »Social Security Lab« Projektideen zum Thema »Sozialstaat und Zukunftstechnologien«.

Tätigkeiten

Publikation

- Briefing #04: Soziale Hilfen in Krisenzeiten – Hohes Zustimmungspotenzial für Verzicht auf Bedürftigkeitsprüfungen
- Beauftragtes Umfrageinstitut: Bilendi & respondi
- Veröffentlichung: 07/2023

Ifo-Studie zum deutschen Transfer- und Steuersystem

- Beauftragung: 11/2022
- Umsetzung 02/2023 bis 11/2023
- Veröffentlichung: vrstl. 2024

Forschungsprojekt »Ein angemessenes Lebensqualitätsminimum für Deutschland«

- Projektpartner: Dezernat Zukunft
- Konzeption: 07/2023 bis 12/2023
- Start: geplant für 01/2024

Innocracy-Konferenz

- Am 17. November 2023 war das ZSP finanzieller sowie inhaltlicher Partner der vom Progressiven Zentrum organisierten Demokratiekonferenz Innocracy 2023.
- Das ZSP war Co-Host der Session »Follow the Science! Wissenschaftliche Erkenntnis und demokratisches Entscheiden«.
- Im Rahmen des Abendprogramms nahm Mansour Aalam, Direktor des ZSP, eine aktive Rolle in der demokratischen Spielshow »Democracy on Fire« ein.
- Das ZSP zahlte an den Veranstalter »Das Progressive Zentrum« einen einmaligen Förderbetrag in Höhe von 10.000 Euro.

Policy Fellowship

- Konzeption: 08/2023 bis 11/2023
- Start: 12/2023

ZSP Policy Grant

- Konzeption: 09/2023 bis 12/2023
- Start: geplant für 01/2024

Weitere geförderte
Projekte

Keine weiteren geförderten Projekte in 2023.

München,
den 13.06.2024

Mansour Aalam,
Direktor